"Vuca" ist eine englische Abkürzung für eine Welt, die volatil (volatile), unsicher (uncertain), komplex (complex) und vieldeutig (ambigous) ist. Der Begriff stammt aus den 90-er Jahren vom US-amerikanischen Militär, welches sich im Zeitalter von Cyberattacken und asymmetrischer Kriegsführung mit einer veränderten Bedrohungslage auseinandersetzen musste.

"Vuca" verändert die Arbeit in vielen Unternehmen. Das Wichtigste dabei ist eine Verschiebung des Fokus auf den Kunden. Der Kunde ist in den Mittelpunkt aller Überlegungen gerückt, insofern spricht man auch von "Customer Centricity".

"Vuca" hat aber auch in anderer Hinsicht die Arbeit in den Unternehmen verändert. Anstatt wie früher Milliarden für Forschung und Entwicklung auszugeben, ist es in verschiedenen Unternehmen üblich geworden, verstärkt auf den Einsatz von "Trial and Error" zu setzen. Da es immer günstiger wird, zu machen und zu testen, spart man sich große Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

Eine weitere Veränderung, die "vuca" hervorgebracht hat, ist die Idee des "Open Source", bei der davon ausgegangen wird, dass bessere Ergebnisse bei einer Sache herauskommen, wenn viele Fachleute ihr Wissen zu einem Problem beitragen und unbegrenzt teilen.

Ganz im Zentrum steht bei den Veränderungen durch "vuca", die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihre Arbeit zu begeistern. In dem Begeistern sieht man das Schlüsselwort für den Erfolg. Hierbei wird ein aus den 70-er Jahren stammendes Konzept des Philosophen Frithjof Bergmann weiterverfolgt, welches unter dem Begriff "Neue Arbeit" in die Geschichte einging. Bergmann war der Meinung, dass die Menschen z.T. ihre Arbeitszeit mit dem verbringen, was sie wirklich tun wollen und nur zum anderen Teil mit dem verbringen sollten, was sie tun müssen. So wollte er die Begeisterung und damit die Motivation der Mitarbeiter steigern. Dieser Ansatz wird seit einigen Jahren mit aufgegriffen, zuletzt durch das Modewort "Purpose", d.h. die Arbeit mit einer besonders hohen Motivation durchzuführen.

CONTROLLING NEWS NR. 10/2019 erscheint am 15.10.2019 zum Thema **Arbeitsbelastung.**